Diese Bedienungsanleitung muss vor Inbetriebnahme des Geräts gelesen werden

Betriebsanleitung

SNOWEX®

SPITZENTECHNOLOGIE FÜR DEN WINTERDIENST

FÜR DIE MODELLE

SP-575

SP-1075

TRYNEX® INTERNATIONAL

Kunden-/Eigentümerexemplar

Madison Heights, Michigan 48071, USA
800-725-8377
www.snowexproducts.com

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen 3
Einführung 4
Sicherheit 5
Betrieb der Streumaschine 6
Wartung der Streumaschine 7
Allgemeine Verdrahtungshinweise 8
Steuerungs- und Kabelstrangplan 9
Fehlerbehebung 10-11
Garantie 12
Modellansicht von Seite und Boden:
Modellnr. SP-575/SP-1075 13
Teiledarstellung des Rahmens
Modellnr. SP-575 14-15
Darstellung der Antriebsbauteile
Modellnr. SP-575 16-17
Bauteiledarstellung des Rahmens
Modellnr. SP-1075 18-19
Darstellung der Antriebsbauteile
Modellnr. SP-1075 20-21
Notizen 22-23

Sie haben eine Fragen oder brauchen Hilfe?

Kundenbetreuung von SnowEx

(800) 725-8377

oder (248) 586-3500

Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.30 Uhr (EST)

Fax: (248) 691-8378

E-Mail: customercare@trynexfactory.com

Website: www.snowexproducts.com

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Allgemeine Informationen

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Die von Ihnen erworbene Streumaschine ist ein besonderes Beispiel von Spitzentechnologie für den Winterdienst! Die geschlossene Bauform Ihrer Streumaschine ist Markenzeichen aller Produkte von SnowEx. Die wichtigsten Merkmale sind …

EINFACHHEIT: Mit einem Minimum an beweglichen Bauteilen, die zudem hochwertig gefertigt sind, ist für einen geringen Wartungsaufwand Ihrer SnowEx-Streumaschine gesorgt.

VERLÄSSLICHKEIT: Widerstandsfähiger, geradliniger Trichter aus Polyethylen niedriger Dichte. Hochmoderner dualer, variabel einstellbarer Geschwindigkeitsregel, spezial-angefertigter pulverbeschichteter Rahmen, 12-Volt-Motor mit hohem Drehmoment und maßgefertigtem Getriebe, das es nur in Produkten von SnowEx-Produkten gibt.

VIELSEITIGKEIT: Multifunktionalität ermöglicht die Streuung einer Vielzahl von Streumaterialien gegen Schnee und Eis.

GARANTIE: Gehört zweifellos zu den besten in der Branche! Zweijährige Standardgarantie nun (optional) auf fünf Jahre verlängerbar.

Die Vorteile unseres Produkts, nämlich Zeit, Kosten und Aufwand zu sparen, werden sich Ihnen schon bald deutlich zeigen.
Wir freuen uns, dass Sie unsere SnowEx-Hochleistungsprodukte nutzen und heißen Sie herzlich bei uns willkommen!

Registrierung

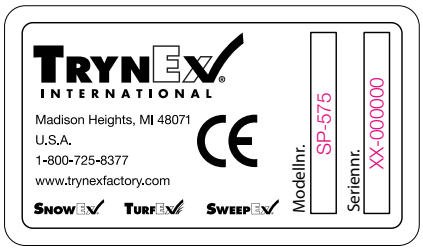
Bitte geben Sie hier folgende Informationen an, die Sie später ggf. benötigen sollten und somit schnell nachschlagen und finden können.

Modellnummer der Streumaschine _____

Seriennummer der Streumaschine _____ Seriennummer der Steuereinheit _____

Kaufdatum _____

Händler _____



Für die Bestellung von Ersatz- oder Bauteilen werden Sie die oben stehenden Informationen benötigen. So kann sichergestellt werden, dass Sie die korrekten Bauteile erhalten.

Rechts sehen Sie die Abbildung des ID-Tags. Dieser ID-Tag ist am Rahmen der Streumaschine angebracht.

Bitte tragen Sie alle notwendigen Informationen in die Garantiekarte ein, damit diese validiert werden kann. Diese dienen uns außerdem als Informationen, aufgrund derer wir Ihnen an Sie bei Bedarf Sicherheits- und Serviceinformationen weitergeben.

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Einführung

Diese Bedienungsanleitung dient zu Ihrer Unterstützung. Sie stellt Ihnen eine Anleitung zur ordnungsgemäßen Einrichtung, Instandsetzung und Nutzung der Streumaschine bereit.

Im Inhaltsverzeichnis finden Sie eine Übersicht über die einzelnen Kapitel und Inhalte der Bedienungsanleitung.

Wir bitten Sie, dieses Handbuch vollständig zu lesen und seine Inhalte zu verstehen (besonders die Sicherheitshinweise), bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

DIESES ZEICHEN IST EIN WARNHINWEIS::
Die Society of Automotive Engineers (bzw. der Verband der Automobilingenieure) nutzt dieses Symbol standardmäßig als **SYMBOL FÜR SICHERHEITSWARNUNGEN**, um auf Merkmale hinzuweisen, die bei Nichtbeachtung ein Sicherheitsrisiko darstellen. Wenn Sie dieses Symbol im Handbuch oder auf der Maschine sehen, lesen Sie den Inhalt bitte genau bzw. seien **SIE BESONDERS ACHTSAM**! Es geht um Ihre Sicherheit und die anderer Menschen!

Unten sind die **SICHERHEITSHINWEISE** aufgelistet und wird ihre Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung gezeigt:

GEFAHR

(ROT)
Hinweis, dass das Ignorieren dieses Symbols tödliche Folgen haben kann!

WARNUNG

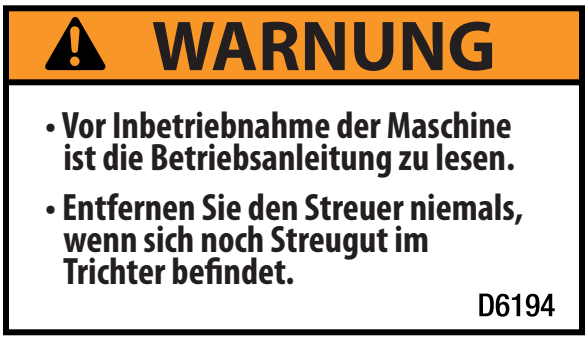
(ORANGE)
Hinweis, dass das Ignorieren dieses Symbols zu schweren Verletzungen führen und auch tödliche Folgen haben kann!

VORSICHT

(GELB)
Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu kleineren Verletzungen führen oder das Gerät/die Maschine beschädigen

Beispiele von Warnaufklebern zur höheren Achtsamkeit während des Betriebs des Geräts

WARNUNG
• Hände, Füße und locker sitzende Kleidung müssen von beweglichen Bauteilen fern gehalten werden.
• Vor Beginn von Wartungsarbeiten ziehen Sie den Netzstecker des Streuers, damit keinerlei Strom fließt.
D6192


WARNUNG
• Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung zu lesen.
• Entfernen Sie den Streuer niemals, wenn sich noch Streugut im Trichter befindet.
D6194

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

GEFAHR **WARNUNG** **VORSICHT**

Bevor jegliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten oder Verfahren durchgeführt werden, müssen die Sicherheitsvorschriften gelesen und von allen Personen verstanden werden, welche mit dem Gerät Umgang haben oder dieses einsetzen und in Berieb nehmen.

Um Benutzer des Geräts auf Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen hinzuweisen, sind am Gerät spezielle Aufkleber angebracht. Falls Aufkleber beschädigt oder zerstört werden sollten, wenden Sie sich zur Bestellung neuer Aufkleber bitte an SnowEx.

WARNUNG

Beachten Sie, dass die meisten Unfälle vermeidbar sind und oftmals durch menschliches Versagen verursacht werden. Es ist wichtig, die erforderliche Sorgfalt und Vorsicht walten zu lassen, damit vermieden wird, dass der Bediener des Geräts oder andere Personen Verletzungen erleiden!

Bedienen Sie das Gerät niemals, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, die Ihr Urteilsvermögen, Ihre Wahrnehmung und/oder Ihre Reaktionsgeschwindigkeit hemmen und einschränken könnten.

Bevor Sie die Streumaschine in Betrieb nehmen, sichern Sie alle lose oder locker anliegenden Kleidungsstücke bzw. binden offenes Haar zusammen.

Tragen Sie beim Betrieb der Streumaschine stets eine Schutzbrille (mit Seitenschutz). Wird keine solche Brille getragen, kann dies zu schweren Verletzungen der Augen führen.

Kinder dürfen die Maschine niemals bedienen oder auf diese klettern.

Überprüfen Sie die Flächen, in denen gestreut werden soll, auf gefährliche Substanzen oder Gefahrenstellen.

Überprüfen Sie Bauteile der Streumaschine immer auf Schäden: Bruchstellen an Bauteilen, verbogene Bauteile, Schwachstellen auf der Streumaschine.

Beachten Sie, dass es in der Verantwortung des Eigentümers liegt, alle Informationen zur sicheren Nutzung und zur ordnungsgemäßen Wartung des Geräts bzw. der Maschine allen Mitarbeitern bereitzustellen.

Stellen Sie sicher, dass das Bedienpersonal sich bei Nutzung des Geräts von Gefahrenzonen fern hält.

Führen Sie keine Schweiß- oder Schleifarbeiten an Bauteilen der Maschine aus, wenn dazu nicht auch ein Feuerlöscher bereitsteht.

Überprüfen Sie die Maschine regelmäßig auf Schäden. Beschädigte, fehlende oder abgenutzte Bauteile sind umgehend zu ersetzen. Die Maschine oder ihre entsprechenden Bauteile dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Herstellers verändert werden.

VORSICHT

Überprüfen Sie stets die Bolzen und Riegel, wenn Sie die Streumaschine an einem Fahrzeug anbringen oder von diesem entfernen bzw. überprüfen Sie diese vor Inbetriebnahme der Streumaschine.

Fahren Sie nie schneller als 16 km/h (45 m.p.h.), wenn die Streumaschine am Fahrzeug angebracht ist. Bremswege können länger sein und die Handhabung/Lenkung des Fahrzeugs ist ggf. eingeschränkt, wenn die Geschwindigkeit höher als 16 km/h (45 m.p.h.) ist.

Verwenden Sie mit unseren Streumaschinentypen niemals feuchte oder nasse Materialien oder Streugut, das mit Fremdkörpern versetzt ist. Unsere Maschinen sind für die Verwendung mit trockenem, sauberen und rieselfähigen Streugut konzipiert.

Lassen Sie Material nie für längere Zeit im Trichter. Beachten Sie, dass sämtliche eisschmelzenden Stoffe hygroskopisch sind, daher Feuchtigkeit aufnehmen und verhärten können.

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Betrieb der Streumaschine

Modellnr. SP-575/SP-1075

STREUMASCHINE BELADEN MIT STREUGUT

WARNUNG – Das Fahrzeug darf nicht überbeladen werden. Beachten Sie die Angaben unten, um das Materialgewicht zu berechnen. Das Gewichtsangaben für das Material stellen durchschnittliche Werte für trockenes Streugut dar

Material	Gewicht pro Kubikmeter (Kubikfuß)
Steinsalz	36 – 41 kg (80-90 lbs.)
Sand-Salz-Mischung	43 – 54 kg (95-120 lbs.)

- Warnung: Lassen Sie Material nie für längere Zeit im Trichter, da Salz hygroskopisch ist, Feuchtigkeit anzieht und verhärtet. Für das Streuen einer Sandmischung empfehlen wir eine 1:1-Verhältnis von Sand und Salz, damit verhindert wird, dass das Streugut gefriert.

BETRIEB DER STREUMASCHINE

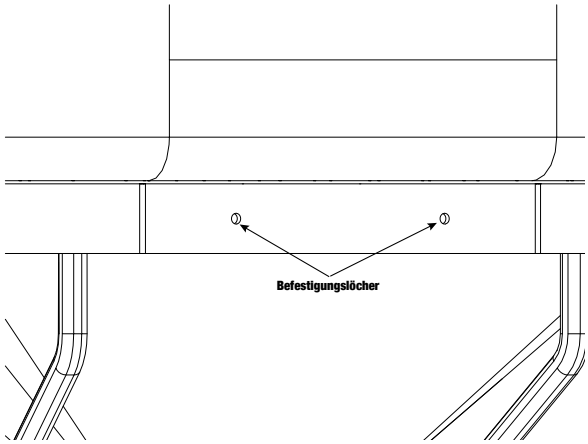
- Ein Steuergerät mit variabel, per Fingerdruck einstellbarem Geschwindigkeitsregler, mit Digitalanzeige für Warnungen und einer Hochdruckfunktion (Blast).
- Um die Maschine zu starten, drücken Sie den Hauptschalter der Steuereinheit. Der Streuer wird dann bis zur jeweils im Regler eingestellten Geschwindigkeit beschleunigen.
- Um die Maschine anzuhalten, drücken Sie den Hauptschalter in der Steuereinheit aus.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit des Streutellers mithilfe des Reglers auf der rechten Seite der Steuereinheit ein.
- Wenn in bestimmten Bereichen mehr Streugut benötigt wird, drücken Sie auf die Hochdrucktaste (Blast), um den Streuer auf seine maximale Leistung hochzufahren.

HINWEISE ZUM STREUVERFAHREN

- Verteilen Sie das eisschmelzende Mittel auch bereits während des Sturms/Schneefalls, um zu verhindern, dass sich nicht zu bewältigende Mengen an Eis bilden.
- Fahren Sie beim Streuen nie schneller als 16 km/h (10 m.p.h.).
- Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, um eine größere Streufläche abzudecken.
- Wenn eine dickere Streuschicht gewünscht ist, fahren Sie langsamer.
- Bedienen Sie den Streuer niemals in der Nähe von Fußgängern.
- Schätzen Sie in der Nähe von Grünflächen das Streumuster genau ein.

ANBRINGEN VON NUMMERNSCHILDERN (FALLS GESETZLICH VORGESCHRIEBEN)

- Sie benötigen dazu zwei (2) 1/4-20 x ½-Zoll-Maschinenschrauben sowie Sicherungsmuttern (nicht im Lieferumfang der Streumaschine enthalten)
- Bringen Sie das Nummernschild mit den entsprechenden Werkzeugen in den Befestigungslöchern an der Frontklappe an (siehe Abbildung unten)



© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Wartung der Streumaschine

Modellnr. SP-575/SP-1075

- **WARNUNG** – Sollten Wartungsarbeiten notwendig werden, führen Sie diese in einem geschützten Bereich aus. Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge bei Regen oder Schneefall, da ansonsten die Gefahr eines elektrischen Schlags bzw. Verletzungsgefahr besteht. Der Ort, an dem die Wartungsarbeiten durchgeführt werden, sollte gut beleuchtet sein. Verwenden Sie geeignete Werkzeuge. Sorgen Sie dafür, dass der Bereich sauber ist, um Unfälle zu vermeiden.
- **WARNUNG**: Entfernen Sie den Streuer niemals, wenn sich noch Streugut im Trichter befindet.
- **WARNUNG:** Ziehen Sie den Netzstecker des Streuers, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
- **VORSICHT:** – Verwenden Sie zum Austauschen von Bauteilen nur Originalbauteile des Herstellers. Ansonsten erlöschen sämtliche Garantieansprüche.
- **VORSICHT:** – Die Steuereinheit ist eine elektronische Festkörpereinheit und kann nicht gewartet werden. Wenn Sie doch versuchen, sie zu warten, erlöschen Ihre Garantieansprüche.
- **VORSICHT: -** In der Motor-Getriebe-Einheit befinden sich keine Bauteile, die gewartet werden können. Versuchen Sie dennoch, diese zu warten, erlöschen Ihre Garantieansprüche.
- **VORSICHT: -** Der Motor des Streutellers ist nicht für den kontinuierlichen Einsatz vorgesehen. Lassen Sie ihn nach längeren Einsätzen abkühlen.
- **VORSICHT:** – Wenn Sie den Motorraum per Hochdruckreinigung säubern, sollte der Abstand zum Motorraum mindestens 91 cm (36 Inches) betragen.
- **ATTENTION**: Die Steuereinheit muss außerhalb der Saison trocken gelagert werden.
- Wenden Sie zu Beginn und am Ende der Saison und bei jeder Unterbrechung der Stromversorgung (Ziehen von Steckern) ein Dielektrikum auf alle elektrischen Verbindungen an, um Korrosion zu vermeiden.
- Säubern Sie das Gerät nach jedem Einsatz, um Materialablagerungen und Korrosion zu unterbinden.
- Lackieren oder ölen Sie am Ende des Winters alle blanken metallischen Oberflächen.
- Behandeln Sie Bolzen bei Bedarf mit einem Leichtöl.
- Bei Abnahme der Motorhaube nutzen Sie die Gelegenheit, sie mit einer Silikondichtstoff abzudichten, um sie wetterfest zu machen.
- Ziehen Sie nach dem ersten Einsatz der Maschine alle Schrauben und Muttern der Streumaschine und der Halterungen fest an.

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Allgemeine Verdrahtungshinweise

Modellnr. SP-575/SP-1075

Schritt 1: Verlegen Sie die Kabelbaum-Anordnung vom hinteren Teil des Fahrzeugs ausgehend nach vorne. Leiten Sie den Kabelbaum entlang des Rahmens und befestigen ihn in den entsprechenden Rahmenöffnungen und -haltern. Es ist selbstverständlich dafür zu sorgen, dass der Kabelbaum nicht mit den Kraftstoff- und Bremsleitungen verbunden wird. Verlegen Sie die Kabel nicht in der Nähe der Abgasanlage oder des Motors, auch wenn SnowEx sehr hitzebeständige Kabel bereitstellt. Sehr hohe Hitzeeinwirkung kann die Kabel nichtsdestotrotz zum Schmelzen bringen und einen Kurzschluss des elektrischen Systems des Streuers und des gesamten Fahrzeugs verursachen.

Schritt 2: Befestigen Sie den hinteren Stecker mit den bereitgestellten Schrauben an der Stoßstange. Positionieren Sie ihn in der Mitte der Stoßstange, um ihn vor Schmutz zu schützen, der von den Reifen auf die Rückseite heraufgespritzt wird. Wichtig: Wenden Sie ein wenig Dielektrikum auf den Stecker an. Achten Sie außerdem darauf, dass der Stecker nach oben ausgerichtet ist, sodass für eine bessere Abdichtung gesorgt ist.

Schritt 3: Sichern Sie den Kabelbaum vom hinteren Teil des Fahrzeugs ausgehend nach vorne und verwenden dazu hochrobuste Kabelbinder oder Befestigungsklammern am Rahmen sowie normale Kabelbinder in den übrigen Bereichen.

Schritt 4: Verlegen Sie den Kabelabschnitt, der mit der Batterie verbunden wird, entlang der Feuerschutzwand und entlang des Bereichs zwischen Reifen und Radhaus. Verbinden Sie die Anschlussleitungen noch nicht mit der Batterie. Bohren Sie ein 1,9 cm bzw. ¾ Zoll großes Loch in die Feuerschutzwand oder nutzen Sie für das Kontrollmodul des Kabelbaums ein bereits vorhandenes Loch. Verlegen Sie die Steckkontakte und Kabel durch das Loch. Überprüfen Sie auf jeden Fall die andere Seite der Feuerschutzwand, um sicherzustellen, dass Sie nicht in die Verkabelung des Fahrzeugs oder in das Kontrollmodul hinein bohren. Es eignen sich für die Bohrung im Allgemeinen Flächen beideseitig des Lenkrads.

Schritt 5: Verbinden Sie den Kabelbaum mit der Rückseite der Steuereinheit und befestigen ihn in einer geeigneten Position. HINWEIS: Kontaktieren Sie ggf. den Kunden bezüglich der Frage, in welcher Position die Steuereinheit zu montieren ist. Einige Kunden mögen es nicht, wenn Löcher in das Armaturenbrett gebohrt werden. Fixieren Sie lose hängende Kabel der Steuereinheit mit Kabelbindern und verstauen überschüssige Kabel im Motorraum. Befestigen Sie Kabel nicht in der Nähe von Heiz-/Lüftungsgebläsen.

Schritt 6: Verbinden Sie die Anschlussleitungen mit der Batterie. Rot + Positiv, Schwarz – Negativ. Verbinden Sie die Kabel immer mit der Hauptbatterie, wenn Sie ein duales Batteriesystem nutzen sollten. Sichern Sie lockeres Kabelwerk an anderer großer oder mittelgroßer Fahrzeugverkabelung und verwenden dazu relativ robuste Kabelbinder. So sichern Sie den Kabelbaum insgesamt.

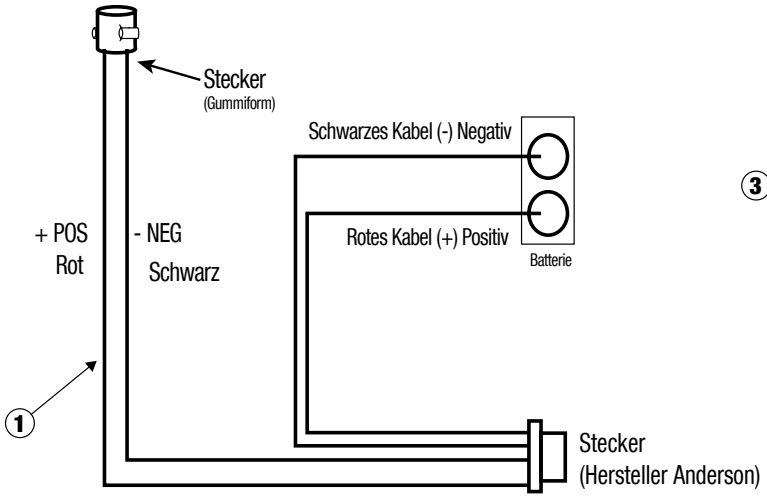
Schritt 7: Drücken Sie die AN/AUS-Taste auf der Steuereinheit, um die Stromzufuhr zu überprüfen. Wird bestätigt, dass sie funktioniert, schalten Sie die Stromzufuhr aus. Der elektronische Abschnitt der Installation ist hiermit abgeschlossen.

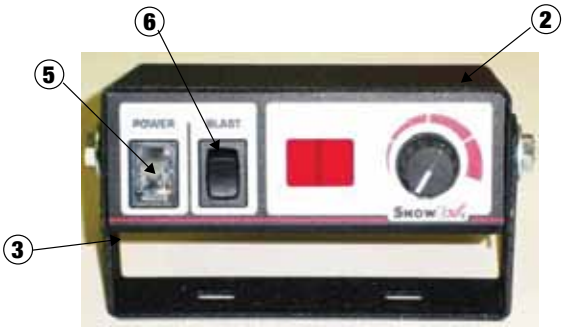
HINWEIS: Beim Hinzufügen einer Inline-Sicherung (nur 575 und 1075) verwenden Sie eine 35-Ampere träge Sicherung (Zeitverzögerung) oder ein 35-Ampere-Relais.

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Steuerungs- und Kabelstrangplan

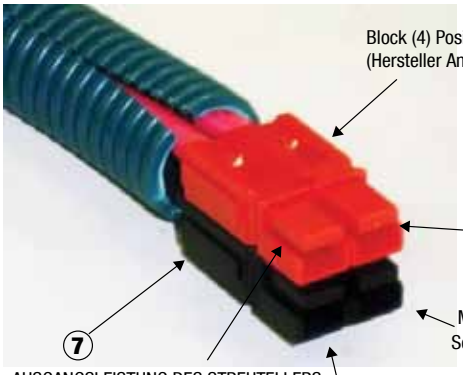
Modellnr. SP-575/SP-1075

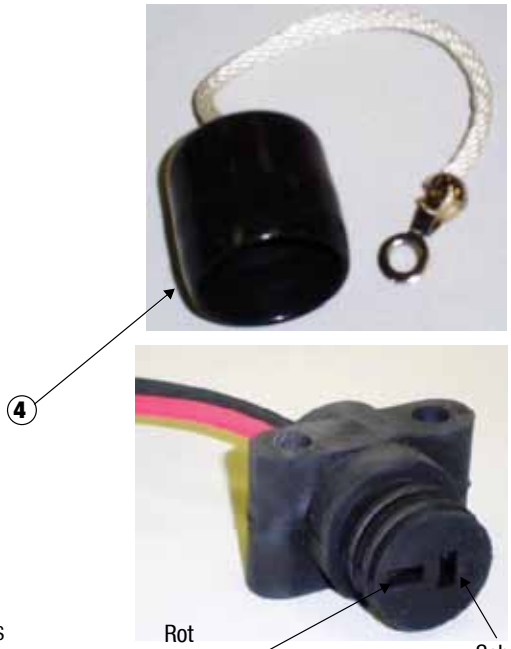




WICHTIG: Bauen Sie die Steuereinheit außerhalb der Saison ab und lagern sie an einem trockenen Ort. Hohe Sommertemperaturen können die Leiterplatte beschädigen, wodurch ggf. Garantieansprüche verloren gehen.

Steckverbindung/Schaltkreis der Steuerung`





Stecker für Fahrzeugstoßstange

WICHTIG: Ändern Sie nicht die Kabellängen.
Jede Änderung führt zum Erlöschen von Garantieansprüchen.

Wichtige Hinweise:

1) Alle externen Verbindungen müssen mit einem Dielektrikum behandelt werden.

2) Lesen Sie die Etiketten, bevor Sie diese Geräte/Bauteile an Stromquelle oder Masseanschluss anschließen.

3) **Es können keine weiteren Geräte an die Verkabelung angeschlossen werden.**

4) Bei sämtlichen Reparaturen an der Verkabelung müssen Wärmeschrumpfhülsen verwendet werden.

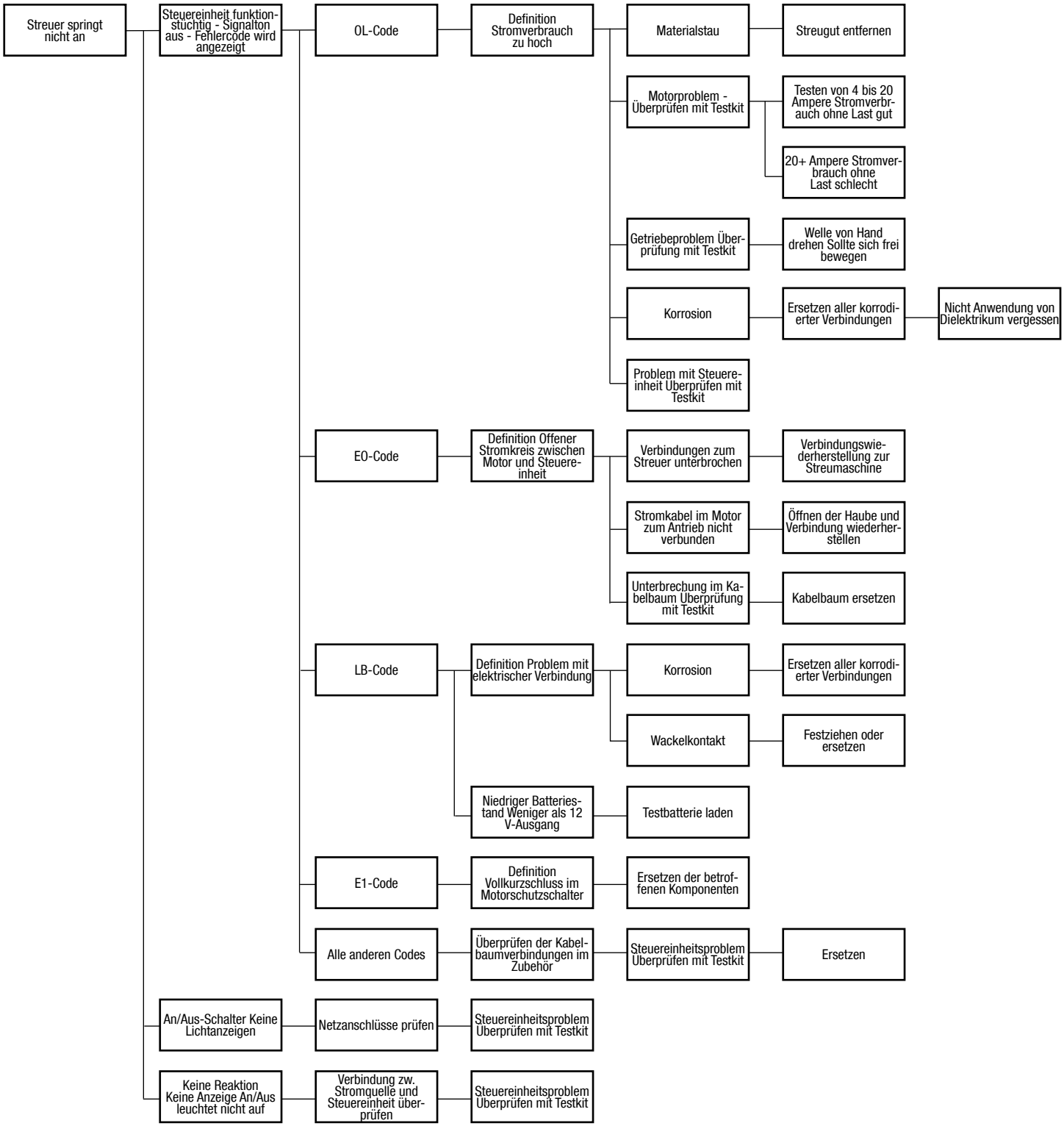
5) Bei der Installation einer Inline-Sicherung ist eine 35-Amp-Zeitverzögerung oder ein Schutzschalter zu verwenden (575 und 1075).

Nr.	Teilenr.	Beschreibung	Anzahl
1	D 6114	Kabelstrang – 7,3 m (24 feet)	1
2	D 6230	1075/575 Variable Geschwindigkeitssteuerung	1
3	D 6123	Befestigungsmodul für Steuereinheit	1
4	D 6118	Staubabdeckung	1
5	D 6242	3 Terminalhauptschalter der Steuereinheit	1
6	D 6241	Hochdrucktaste (Blast)	1
7	D 6170	Steckverbinder mit Leitungen (Hersteller Anderson)	1
	D 6344	Dielektrikum – 45 ml (1,5 oz) (nicht abgebildet)	1

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Fehlerbehebung

Modellnr. SP-575/SP-1075

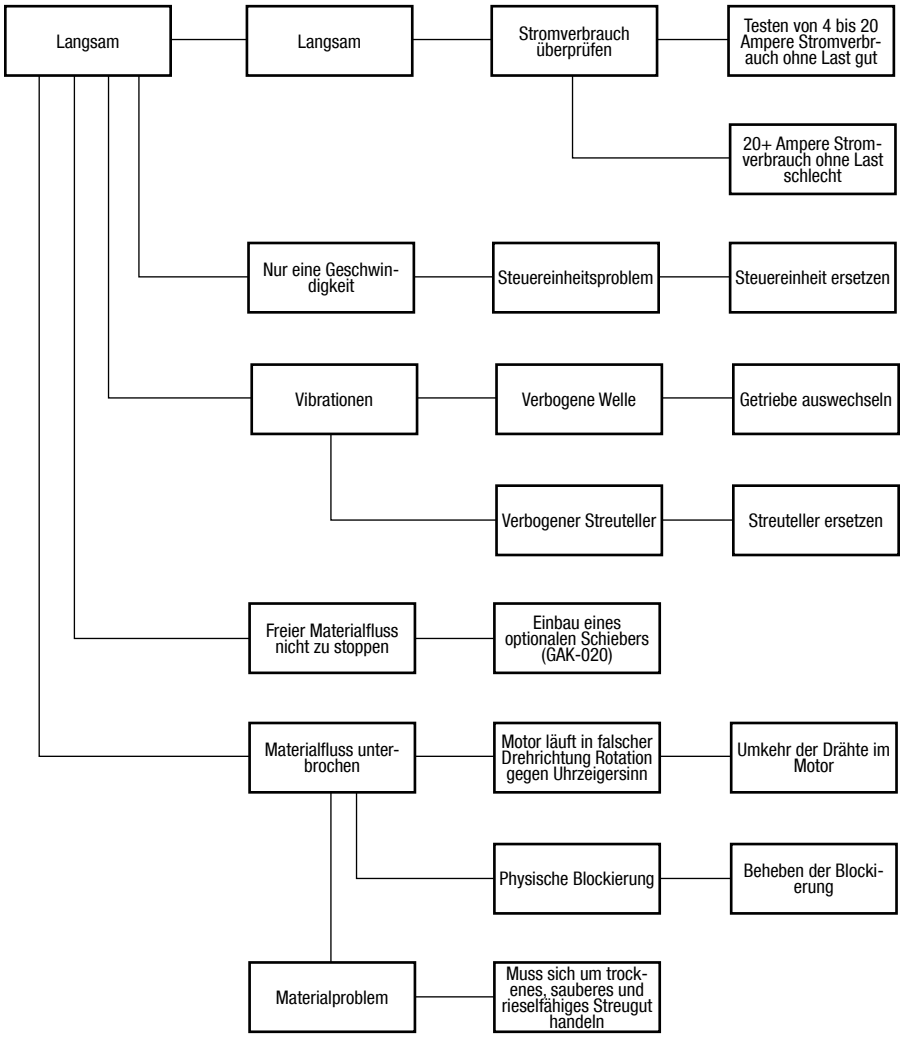

Streuer springt nicht an
Steuereinheit funktionstüchtig - Signalton aus - Fehlercode wird angezeigt
OL-Code
Definition Stromverbrauch zu hoch
Materialstau
Streugut entfernen
Motorproblem - Überprüfen mit Testkit
Testen von 4 bis 20 Ampere Stromverbrauch ohne Last gut
20+ Ampere Stromverbrauch ohne Last schlecht
Getriebeproblem Überprüfung mit Testkit
Welle von Hand drehen Sollte sich frei bewegen
Korrosion
Ersetzen aller korrodierter Verbindungen
Nicht Anwendung von Dielektrikum vergessen
Problem mit Steuereinheit Überprüfen mit Testkit
EO-Code
Definition Offener Stromkreis zwischen Motor und Steuereinheit
Verbindungen zum Streuer unterbrochen
Verbindungswiederherstellung zur Streumaschine
Stromkabel im Motor zum Antrieb nicht verbunden
Öffnen der Haube und Verbindung wiederherstellen
Unterbrechung im Kabelbaum Überprüfung mit Testkit
Kabelbaum ersetzen
LB-Code
Definition Problem mit elektrischer Verbindung
Korrosion
Ersetzen aller korrodierter Verbindungen
Wackelkontakt
Festziehen oder ersetzen
Niedriger Batteriestand Weniger als 12 V-Ausgang
Testbatterie laden
E1-Code
Definition Vollkurzschluss im Motorschutzschalter
Ersetzen der betroffenen Komponenten
Alle anderen Codes
Überprüfen der Kabelbaumverbindungen im Zubehör
Steuereinheitsproblem Überprüfen mit Testkit
Ersetzen
An/Aus-Schalter Keine Lichtanzeigen
Netzanschlüsse prüfen
Steuereinheitsproblem Überprüfen mit Testkit
Keine Reaktion Keine Anzeige An/Aus leuchtet nicht auf
Verbindung zw. Stromquelle und Steuereinheit überprüfen
Steuereinheitsproblem Überprüfen mit Testkit

SnowEx Diagnose-Testkit (STK-080) – Verfügbar zur genauen Diagnose aller Probleme mit Streuer. Rufen Sie Ihren Händler an, um weitere Informationen zu erhalten.

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Fehlerbehebung

Modellnr. SP-575/SP-1075



HINWEIS: Optionales Vibrations-Kit zur Erhöhung des Materialflusses verfügbar

SnowEx Diagnose-Testkit (STK-080) – Verfügbar zur genauen Diagnose aller Probleme mit Streumaschinen. Rufen Sie Ihren Händler an, um weitere Informationen zu erhalten.

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Herstellergarantie

Für SnowEx-Produkte besteht eine zweijährige Garantie ab Kaufdatum für Material- und Herstellungsschäden bei normalen Einsatz- und Wartungsbedingungen. Es gelten unten stehende Einschränkungen. Der Garantiezeitrum von zwei Jahren gilt ab Kaufdatum des ursprünglichen Käufers des Produkts.

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen muss die **GEWÄHRLEISTUNGSURKUNDE („WARRANTY REGISTRATION CARD“)** beim Hersteller eingereicht werden. Der Garantieanspruch gilt nur für den ursprünglichen Käufer des Produkts. Im Rahmen der Garantie wird nicht für jene Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Montage, durch Missbrauch, mangelnde Wartung sowie Änderungen oder Reparaturen verursacht wurden, die nicht von durch SnowEx autorisierten Dienstleistern oder durch SnowEx-Personal durchgeführt wurden. Das durch die Streumaschinen verteilte Streumaterial hat ätzenden Eigenschaften. Trynex haftet nicht für Schäden, die durch Korrosion entstehen. Soweit nicht anders von SnowEx autorisiert, muss ein Gewährleistungsanspruch von Anwendern beim Händler gestellt werden, bei dem das Gerät käuflich erworben wurde. SnowEx behält sich das Recht der Beurteilung und Feststellung vor, ob ein Bauteil schadhaft ist und repariert oder ersetzt werden muss. Garantieleistungen decken keine Transportkosten defekter Bauteile zum und vom Verkäufer/Händler ab.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

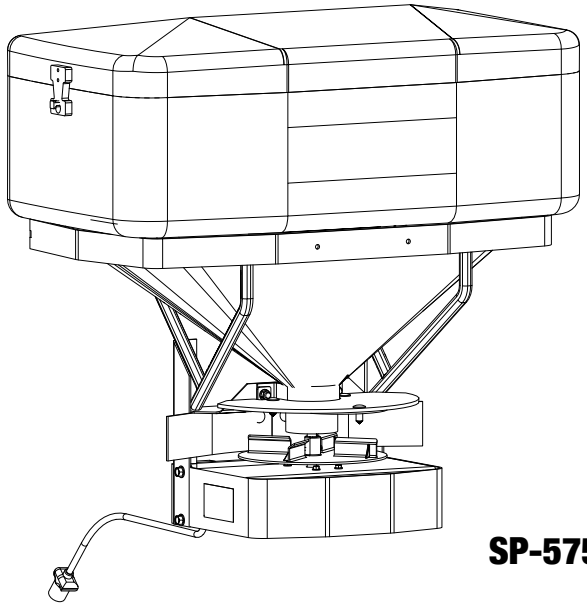
Weder SnowEx selbst noch ein SnowEx angeschlossenes Unternehmen übernehmen irgendeine Haftung, Gewährleistung, Garantie oder Verpflichtung bezüglich der Qualität oder Leistungen des Liefergegenstands als diejenigen, die hier genannt sind. Die Haftung von SnowEx gegenüber dem Käufer für Schäden durch Herstellungsmängel, den Verkauf, die Lieferung, Verwendung oder den Wiederverkauf dieser Streumaschine ist beschränkt auf und überschreitet nicht die Kosten für Reparaturen oder den Austausch schadhafter Bauteile. SnowEx haftet nicht für Betriebsausfälle, Nachteile oder andere Unannehmlichkeiten, indirekte, direkte oder Folgeschäden, sodass die oben genannte Haftungsbeschränkung für Neben- oder Folgeschäden auf Sie eventuell nicht zutrifft..

HÄNDLER/VERKÄUFER SIND IN KEINERLEI WEISE BERECHTIGT, IM NAMEN VON SNOWEX ZUSICHERUNGEN ZU MACHEN, GEWÄHRLEISTUNGEN ZU ÜBERNEHMEN ODER DIE BEDINGUNGEN DIESER HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN ZU ÄNDERN ODER ZU MODIFIZIEREN.

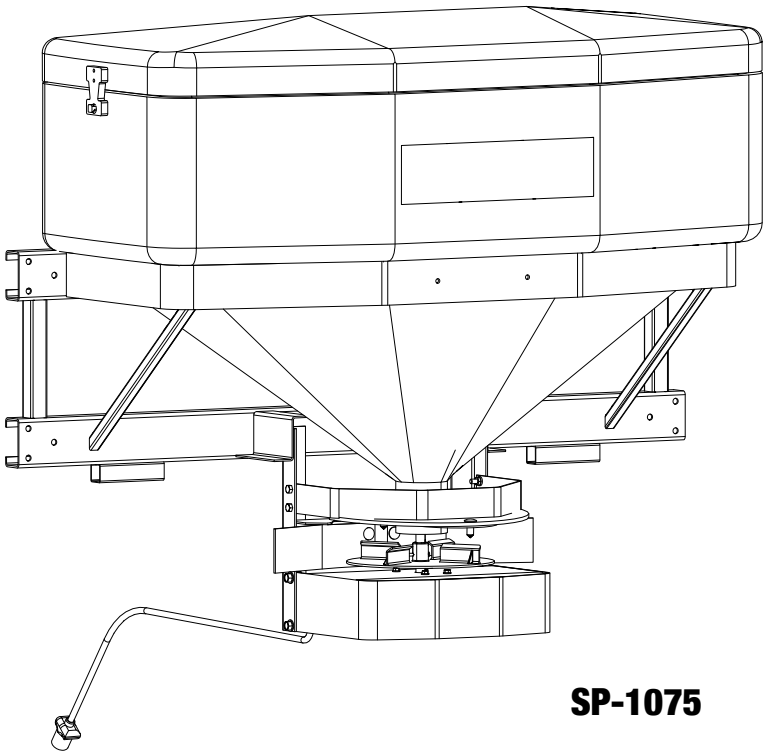
© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Seitenansicht

Modellnr. SP-575/SP-1075



SP-575

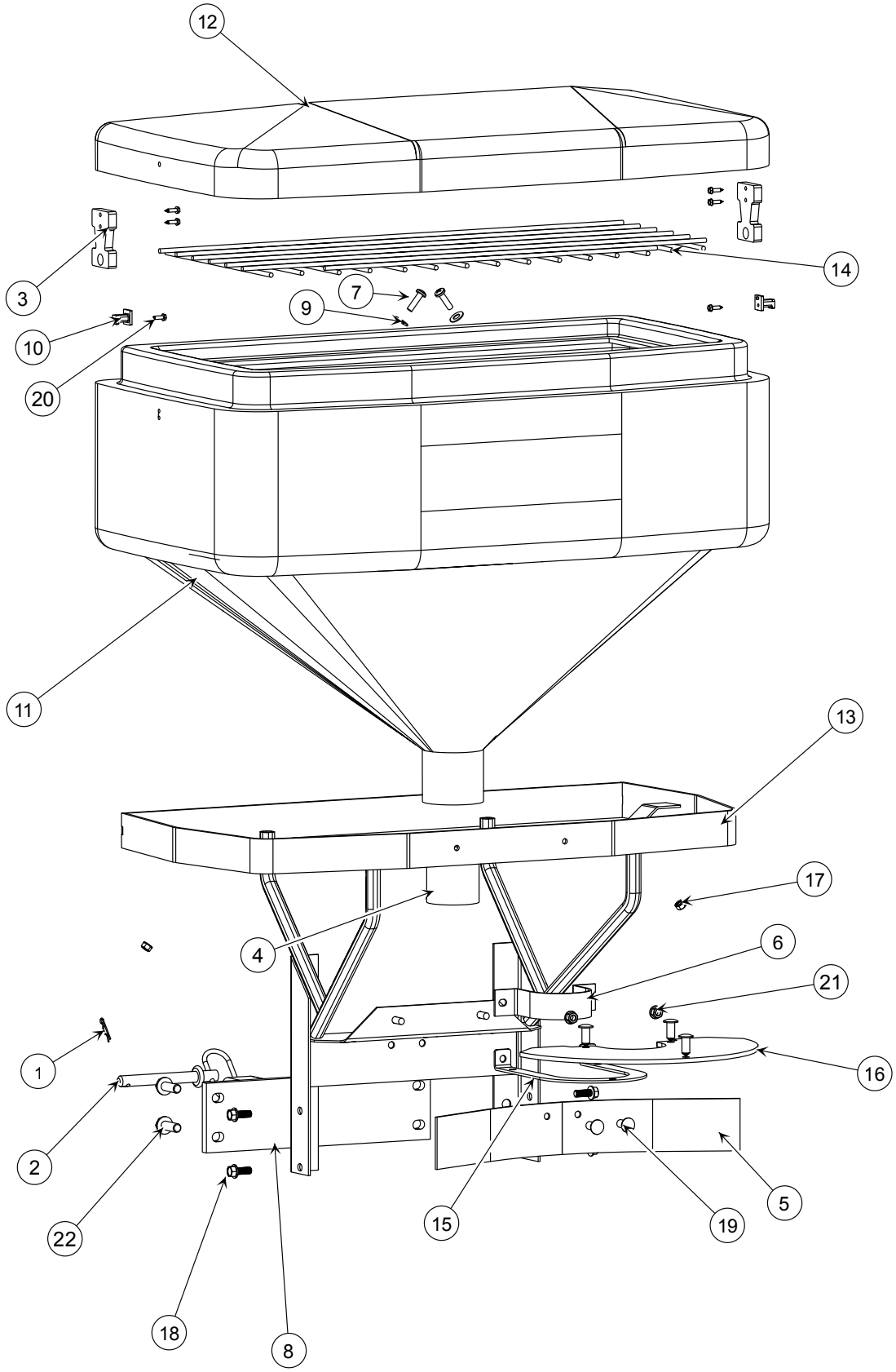


SP-1075

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Bauteiledarstellung des Rahmens

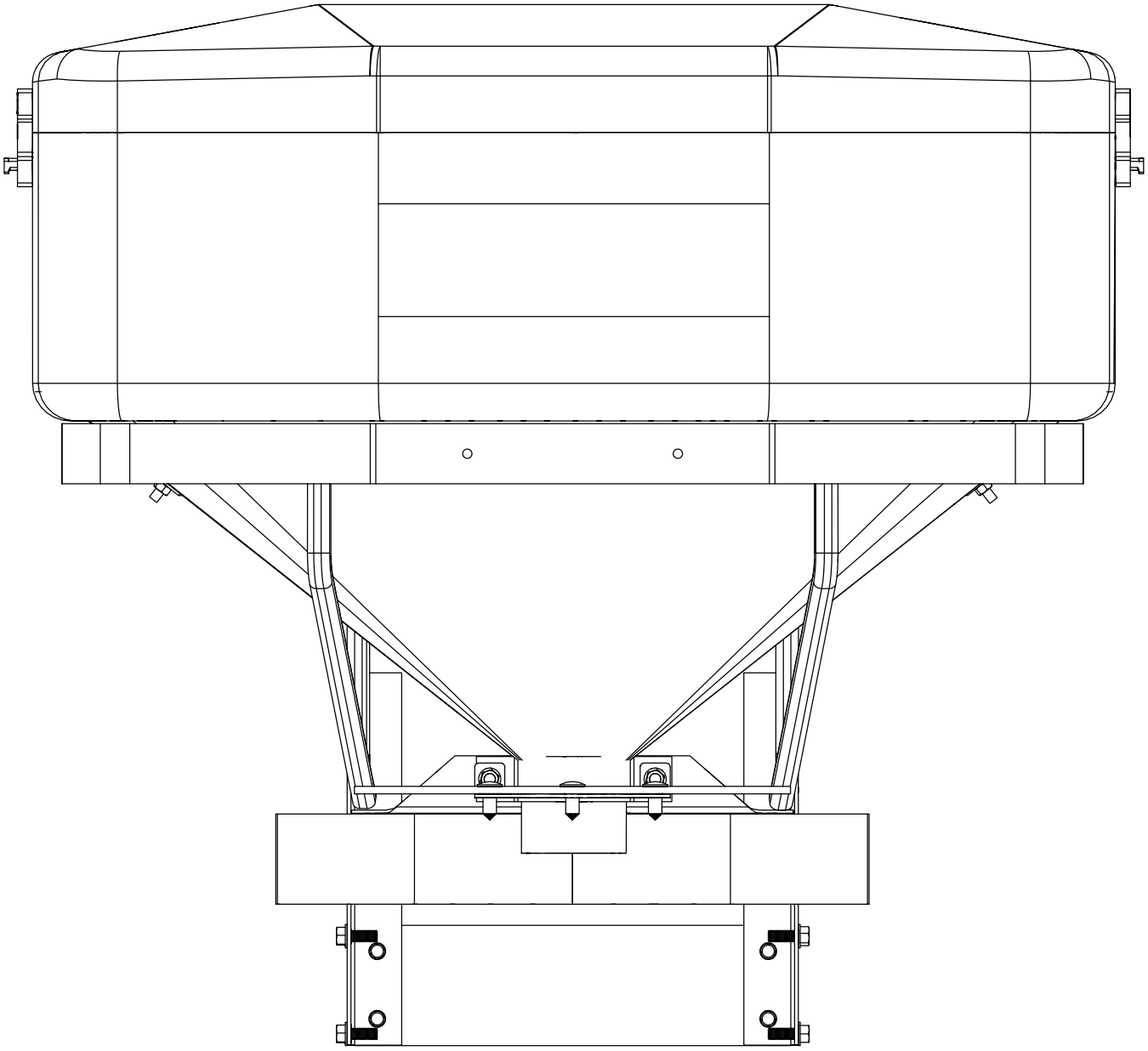
Modellnr. SP-575



© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Bauteiledarstellung des Rahmens

Modellnr. SP-575



Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
1	D4135	1
2	D4136	1
3	D6105	2
4	D6108	1
5	D6110	1
6	D6129	1

Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
7	D6137	2
8	D6149	1
9	D6169	2
10	D6198	2
11	D6239	1
12	D6240	1

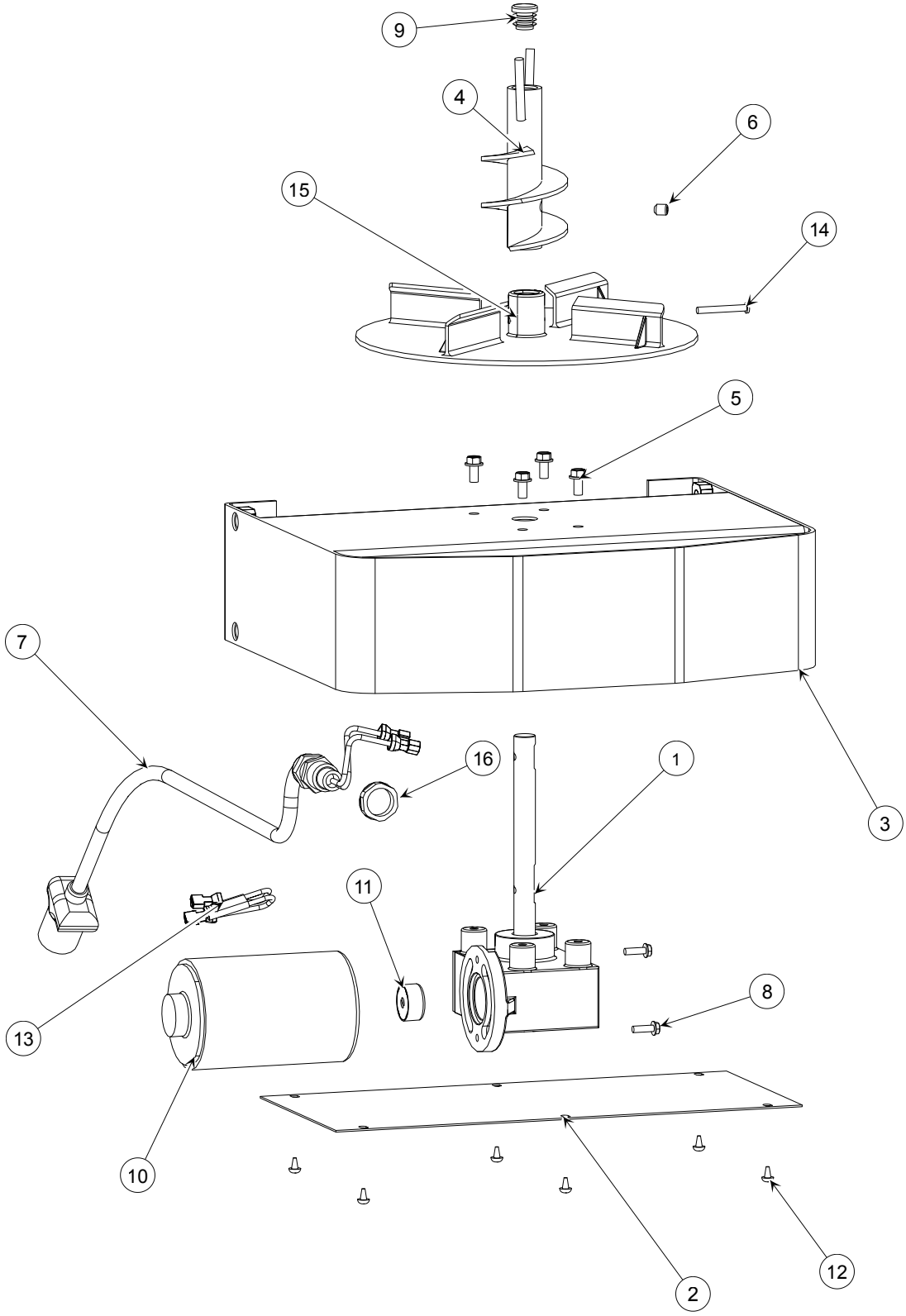
Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
13	D6245	1
14	D6257	1
15	D6276	1
16	D6277	1
17	D6394	2
18	D6452	4

Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
19	D6463	5
20	D6553	6
21	D6584	2
22	T40109	4

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Darstellung der Antriebsbauteile

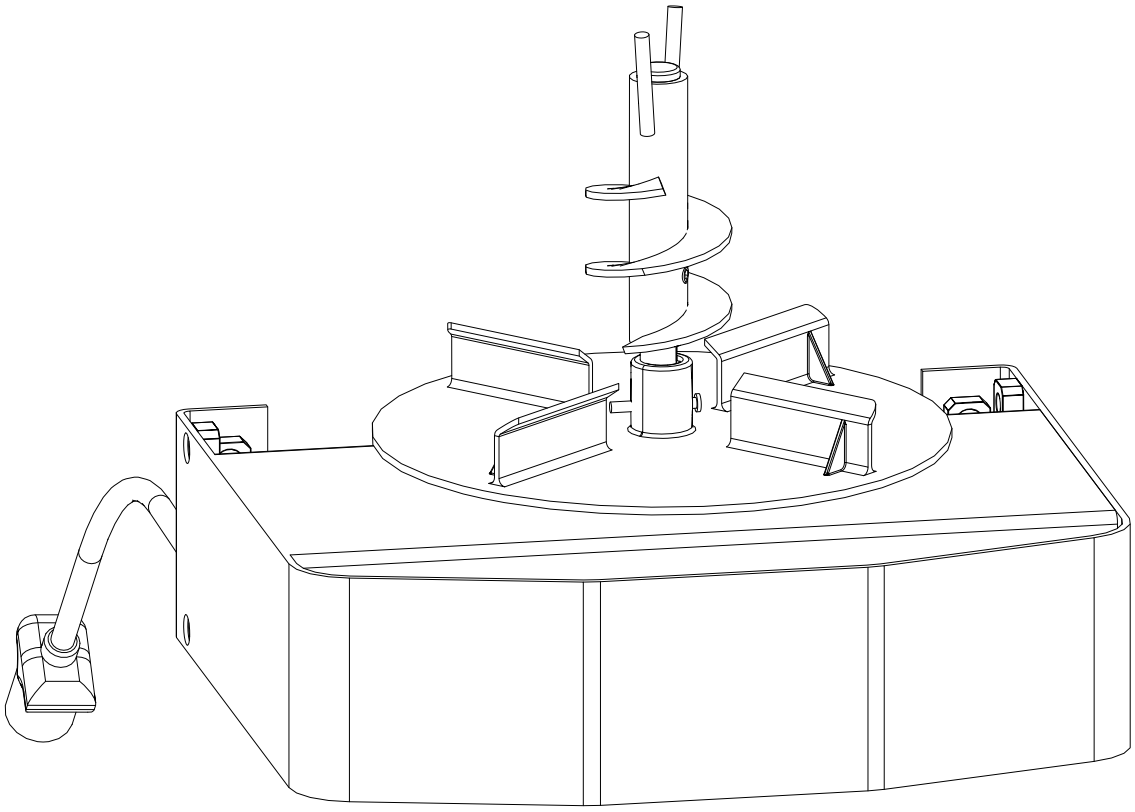
Modellnr. SP-575



© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Darstellung der Antriebsbauteile

Modellnr. SP-575



Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
1	D6107	1
2	D6109	1
3	D6111	1
4	D6122	1
5	D6131	4
6	D6140	1

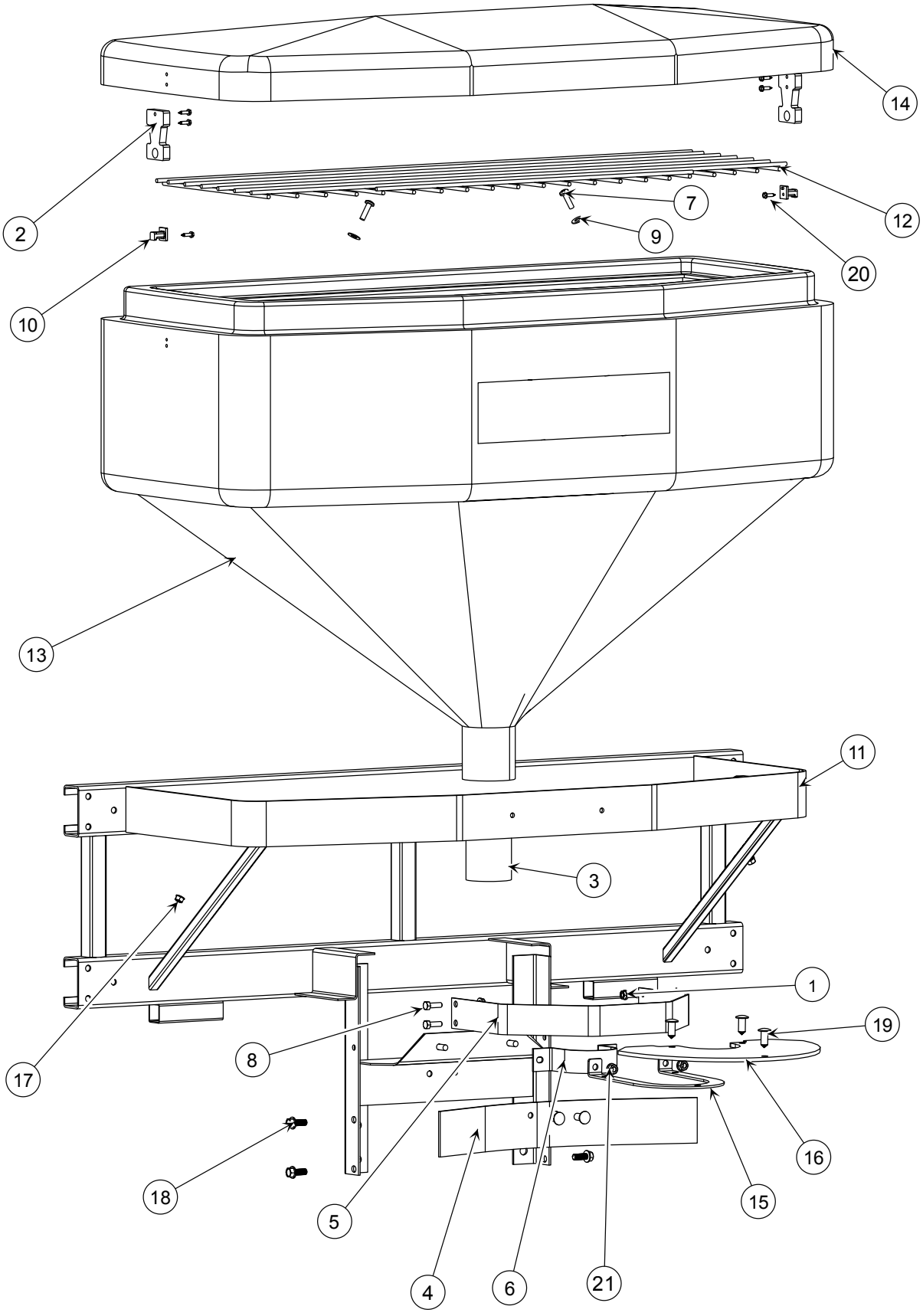
Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
7	D6162	1
8	D6172	2
9	D6191	1
10	D6214	1
11	D6232	1
12	D6467	6

Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
13	D6652	1
14	D6746	1
15	D6750	1
16	D6781	1

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Bauteiledarstellung des Rahmens

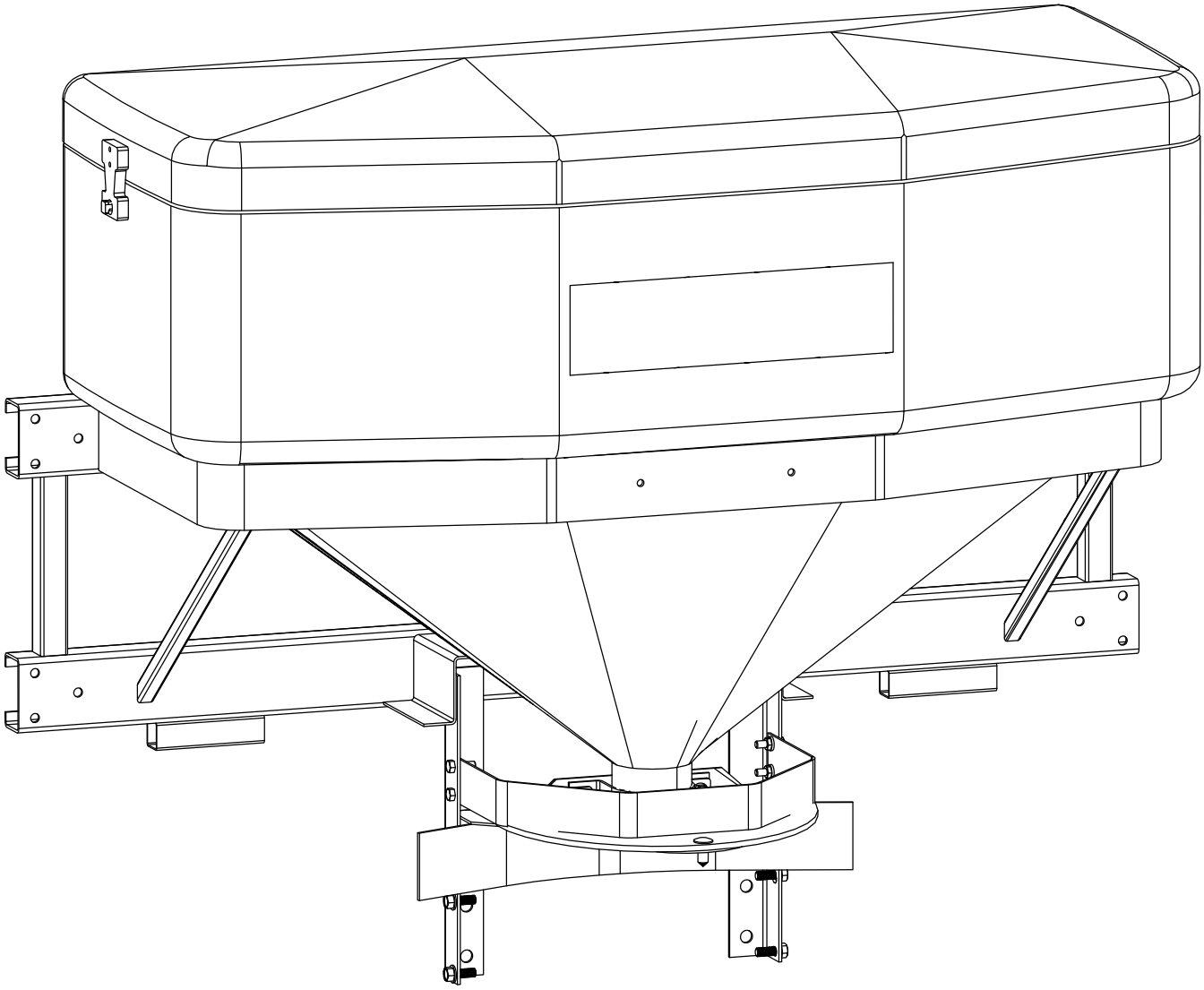
Modellnr. SP-575



© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Bauteiledarstellung des Rahmens

Modellnr. SP-575



Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
1	D5706	4
2	D6105	2
3	D6108	1
4	D6110	1
5	D6128	1
6	D6129	1

Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
7	D6137	2
8	D6166	4
9	D6169	2
10	D6198	2
11	D6260	1
12	D6261	1

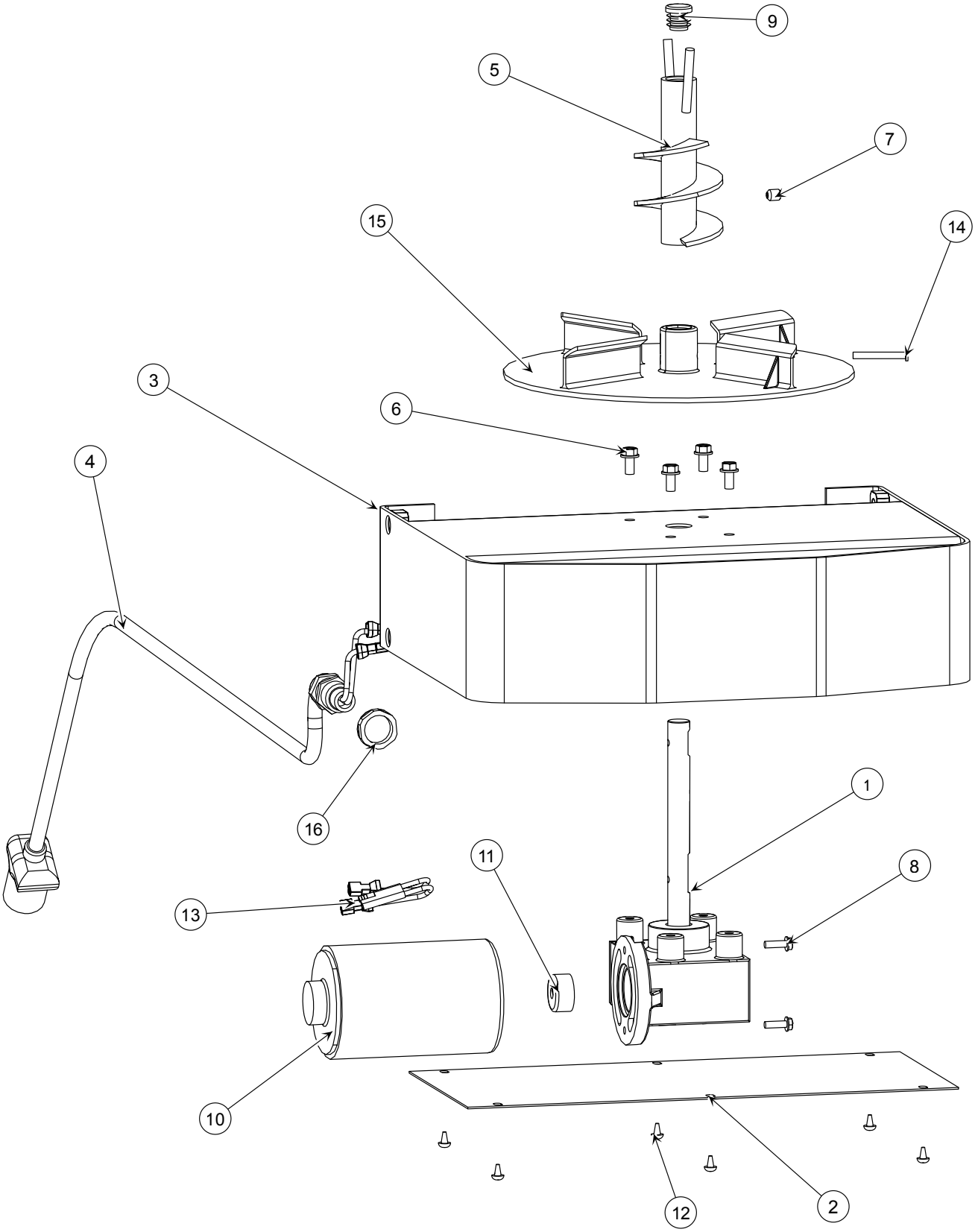
Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
13	D6262	1
14	D6263	1
15	D6276	1
16	D6277	1
17	D6394	2
18	D6452	4

Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
19	D6463	5
20	D6553	6
21	D6584	2

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Darstellung der Antriebsbauteile

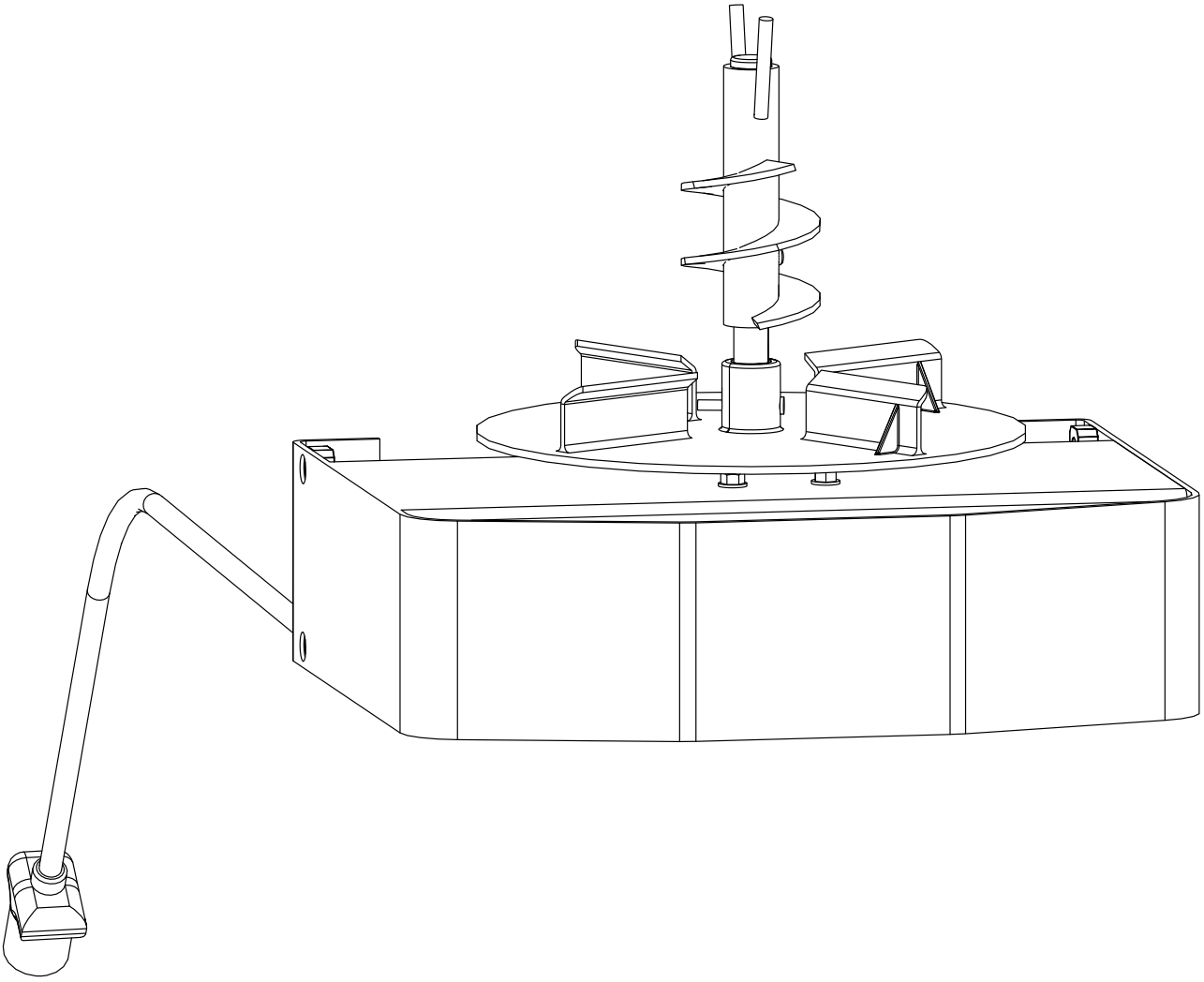
Modellnr. SP-575



© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Darstellung der Antriebsbauteile

Modellnr. SP-575



Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
1	D6107	1
2	D6109	1
3	D6111	1
4	D6115	1
5	D6122	1
6	D6131	4

Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
7	D6140	1
8	D6172	2
9	D6191	1
10	D6214	1
11	D6232	1
12	D6467	6

Stücklisten-ID	Beschreibung	Anzahl
13	D6652	1
14	D6746	1
15	D6750	1
16	D6781	1

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

Notizen

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102

© Trynex International 2011 (REV 001) L1102